

Inhalts-Verzeichnis.

Erstes Heft.

	Seite
Ueber die Bedeutung der völkerpsychologischen Arbeiten Adolf Bastians. Von Julius Happel	1—20
Sammlung der Völkergedanken 2. Alte Vorstellung von der Seele 7. Aristoteles 8. Die Chinesen 9. Schelling 10. Buddhismus 12. Verarbeitung der gesammelten Völkergedanken 13. Individuelle und Menschheits-Tatsachen 15. Komparative und ge- netische Methode.	
Der wissenschaftliche Charakter der Ethnologie. Von Dr. Ths. Achelis	20—51
Die Metaphysik 21. Die Erfahrung 22. Die ver- gleichende Ethnologie 24. I. Die Methode 24 f. Vergleichende Prüfung der Tat- sachen 26. Die Naturvölker 29. Rechtsordnung 30. Die Chronologie 33. Gleiche Erscheinungen bei verschiedenen Völkern 36. II. Die Resultate der Ethnologie 38 f. Psychologie und Psychophysik 39. Sociologische Auffassung 41. Sinnliche Elemente der Gedanken 46. Die Moral 48. Die Ethnologie und die objektive Weltanschauung 50.	
Zur Geschichte des Induktionsbegriffes. Von Dr. Guggen- heim	52—61
Sokrates und Bacon 52. Aristoteles 53. Induktion und Begriffsbestimmung 54. Der Schluss 55. Rhetorische Induktion 56. Andere Art der Induktion 57. So- krates und Aristoteles 59.	
Beurteilungen:	
1) Sigmund Simonyi, Die magyarischen Binde- wörter, zugleich eine Theorie des zusammengesetz- ten Satzes. Von Franz Misteli	62—87
Verteilung des Stoffes 62. Einfluss fremder Sprachen auf das Magyarische 64 f. Das Latein	